

## Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzung vom 14. September 2023 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

### **Finanzen, Planung, Gesundheit & Soziales**

#### *Erweiterung Gebäudeadressierung AV-GWR*

Die Gemeinde Bever setzte im Zeitraum Oktober 2010 bis April 2014 die Ersterhebung der Gebäudeadressen auf Empfehlung um (Strassenbezeichnungen mit Hausnummern). Das Projekt wurde konform und nach Absprache mit dem Geometer und dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation umgesetzt und genehmigt. Mittlerweile müssen die Gemeinden das Projekt umsetzen, die Gemeinde Bever befindet sich in der Phase 3 und das Projekt gilt weitgehend als umgesetzt, soll aber den neusten Bestimmungen angepasst werden. Bei der Ersterhebung wurden nur Wohnbauten erfasst und korrekt nummeriert, in einer späteren Phase aber auch übrige Bauten, wie Ställe, Telefonzentralen usw., womit nun verschiedene Anpassungen vorgeschlagen werden.

Der Gemeindevorstand stimmt folgenden Änderungen zu:

- Verlängerung Strassenbezeichnung Via Maistra bis Beginn Via Isellas
- Anbringen von Zusatztafeln in Charels Sur für die bessere Auffindung von Hausnummern anstelle von Änderung/Neubenennung Strassen und Hausnummern
- Änderung Bezeichnung Spinass in Via Spinass
- Lokalisationen zur besseren Auffindbarkeit  
Bezeichnung Weg zur Jagdhütte mit «Senda God Muottas»  
Neubenennung der Alpstrasse Val Bever mit: «Via da Tegia d'Val»

Abgelehnt wurden folgende Änderungswünsche:

- Änderung der Hausnummerierungen in verschiedenen Teilgebieten (technisch Platz lassen mit einer Nummer alle 20 Meter, auch ausserhalb der Bauzone)
- Umbenennung Chà d'Mez, Chà Suot, Bügls Suot und Las Agnas in «Dorfstrasse» und «Landwirtschaftsstrasse» oder ähnliche Bezeichnung, Begründung historische Bezeichnung, Änderung wäre einerseits kostspielig für die Gemeinde (neue Hausnummern und Strassentafeln) und zudem für die Bewohner und Liegenschaftseigentümer und die Verwaltung mit sehr grossem Aufwand verbunden.
- Umbenennung Via Isellas in «Via Champesch»

### **Infrastruktur**

#### *Wassermanagement*

Die Anforderungen an den Brunnenmeister in der Gemeinde steigen stetig und im Juni 2025 werden der Brunnenmeister und sein Stellvertreter pensioniert. Nachdem verschiedene Gemeinden in der Plaiv mit ähnlichen Problemen kämpfen, wurde eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel gegründet, ein kommunal übergreifendes Wassermanagement auf die Beine zu stellen. Das Endziel dabei ist, gemeinsam einen Brunnenmeister für alle fünf Gemeinden anzustellen und diesen auszubilden und gemeinsam anzustellen. Der Brunnenmeister würde dann die Gesamtverantwortung über das ganze Versorgungsgebiet innehaben, pro Gemeinde gäbe es dann noch einen Wasserwart. Dem Projekt Wassermanagement der Plaivgemeinden unter Einbezug der Gemeinde Bever wird die Zustimmung erteilt, womit die Planung weitergeführt und die notwendigen Schritte in die Wege geleitet werden können.

## **Tourismus, öffentlicher Verkehr, Polizei & übrige Dienste**

### *Unterstützung Winterevents am Corvatsch*

Nachdem im Jahr 2025 die FIS Freeski & Snowboard WM in Silvaplana und St. Moritz stattfindet, hat die Corvatsch AG vor Jahren zwei Events mit dem Weltcup und der Schweizermeisterschaften initiiert. Bisher hat die Gemeinde Bever diese beiden Veranstaltungen jeweils mit je Fr. 500 unterstützt. Die Winterevents FIS Freeski & Snowboard World Cup und Schweizer Meisterschaften & Europa Cup Freestyle am Corvatsch werden weiterhin mit je Fr. 500 unterstützt.

### *Winter Opening Silvaplana «Silvaplana Rocks the Rail»*

Am Samstag, 25. November 2023 findet das Freestyle Spektakel im Zentrum von Silvaplana statt. Mit dem Winter Opening soll der Freestyle-Gedanke in Silvaplana und im Tal gestärkt werden. Das Ziel besteht darin, die FIS Freestyle World Championships 2025 Engadin und die Saisonöffnung am Corvatsch zu feiern. Das City Race „Silvaplana Rocks The Rail“ wird auf der alten Julierstrasse stattfinden und das Ziel befindet sich auf der Piazza dal Güglia. Der Gemeinde Silvaplana wird ein Beitrag von Fr. 1'965 ausgerichtet.

### *Bergführerverein St. Moritz-Pontresina: Erhöhung des Beitrages*

Der Bergführerverein Pontresina-St. Moritz gelangte an die Gemeinde Pontresina mit dem Antrag, um Verdoppelung des jährlichen Beitrages der Gemeinden der Region Maloja, um Routen im Hochgebirge zu sichern und jeweils zu erneuern. Da die Gemeinde Pontresina den Lead dazu hat und jeweils Rechnung an die Regionengemeinden stellt, muss die Beitragserhöhung mit allen Gemeinden abgestimmt werden. Der Beitragserhöhung wird die Zustimmung erteilt. (2.58% von Fr. 24'000 = Fr. 619.20).

Bever, 21.9.2023